

**Gutachten 366-0188-95-FBRD/1N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 42546**



ANLAGE: 24 PEUGEOT
Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS srl.

Radtyp: 7814
Stand: 17.07.1997

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 J X 14 H2 Einpreßtiefe (mm) : 20
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/4 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierringwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
108/P1CL	7814 108/P1CL	ohne Ring	65,1		450	1850	03/95
108/P1CL	7814 108/P1CL	ohne Ring	65,1		460	1805	03/95
108/P1L	7814 108/P1L	ohne Ring	65,1		450	1850	03/95
108/P1L	7814 108/P1L	ohne Ring	65,1		460	1805	03/95

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller/Fz.-Herstellerschlüssel-Nr. : PEUGEOT / 3003

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 42 mm, Kegelw. 60 Grad,

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 205**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
20 A	D091/2	36 - 75	165/65R14-78	11A; 22B; 22G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 22B; 22G; 54A	
			185/55R14-78	11A; 22B; 22G	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 54A; 691	
20 A	D091/3	33 - 75	165/65R14-78	11A; 22B; 22G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 22B; 22G; 54A	
			185/55R14-78	11A; 22B; 22G	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 54A; 691	
20 C	D390/1	36 - 65	165/65R14-78		Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 22B; 22G; 54A	
		36 - 88	185/55R14-78	11A; 22B; 22G	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 54A; 691	
		74 - 76	185/60R14	51G	
		74 - 88	165/65R14	51G	
		88	175/65R14	51G	
		94	165/65R14 M+S	51G	
175/65R14 M+S	51G				

**Gutachten 366-0188-95-FBRD/1N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 42546**



ANLAGE: 24 PEUGEOT
Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS srl.

Radtyp: 7814
Stand: 17.07.1997

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 205**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
20 C	D390/2	33 -75	165/65R14-78		Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 22B; 22G; 54A	
		33 -88	185/55R14-78	11A; 22B; 22G	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 54A; 691	
		75	185/60R14	51G	
		75 -88	165/65R14	51G	
88	175/65R14	51G			
20 D	E174/1	44 -58	165/65R14-78	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 54A	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 691	
		44 -76	185/55R14-78		
		75 -76	165/65R14	51G	
			175/65R14	51G	
185/60R14	51G				
20 D	E174/2	44 -65	165/65R14-78		Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 54A	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 691	
		44 -75	185/55R14-78		
		75	165/65R14	51G	
			175/65R14	51G	
185/60R14	51G				
741 A	D091	31 -59	165/65R14-78	11A; 22B; 22G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 22B; 22G; 54A	
			185/55R14-78	11A; 22B; 22G	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 54A; 691	
741 A	D091/1	36 -58	165/65R14-78	11A; 22B; 22G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 22B; 22G; 54A	
			185/55R14-78	11A; 22B; 22G	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 54A; 691	
741 B	E174	58	165/65R14-78	11A; 22B; 22G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 22B; 22G; 54A	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 691	
		58 -83	185/55R14-78	11A; 22B; 22G	
		75 -83	165/65R14	51G	
			175/65R14	51G	
185/60R14	51G				
741 C	D390	31 -94	165/65R14-78	11A; 22B; 22G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			175/65R14-82	11A; 22B; 22G; 54A	
			185/55R14-78	11A; 22B; 22G	
			185/60R14-82	11A; 22B; 22G; 54A; 691	
		75 -83	165/65R14	51G	
			185/60R14	51G	

**Gutachten 366-0188-95-FBRD/1N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 42546**



ANLAGE: 24 PEUGEOT
Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS srl.

Radtyp: 7814
Stand: 17.07.1997

Seite: 3 von 5

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 306**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
7 7A	G264 G264	44 - 65	165/65R14	12A; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
			165/65R14-78	12A	
			175/60R14-78	12A	
		44 - 74	165/65R14-80	12A	
			165/70R14-81	12A	
			175/60R14-80	12G	
		175/65R14-82	12A		
		44 - 89	175/65R14	12A; 51G	
66 - 89	185/60R14	12A; 51G			
7D	G720	74	185/60R14	12K; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
		89	185/60R14	12A; 51G; 52J	

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 309**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
10 A	E042	40 - 88	165/65R14	10N; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76J
			165/65R14-78	51J	
			175/65R14	10N; 51G	
			175/65R14-82	51J	
			185/60R14	51G	
			185/60R14-82		
10 C	E452	40 - 80	165/65R14-78	51J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76J
			40 - 88	175/65R14-82	
		40 - 88	185/60R14	51G	
			185/60R14-82		
			195/60R14-85		
		40 - 94	165/65R14	10N; 51G	
			175/65R14	10N; 51G	
3 A	E042/1	44 - 88	165/65R14	10N; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76J
			165/65R14-78	51J	
			175/65R14	10N; 51G	
			175/65R14-82	51J	
			185/60R14	51G	
			185/60R14-82		
195/60R14-85					
3 C	E452/1	44 - 80	165/65R14-78	51J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76J
			44 - 88	175/65R14	
		44 - 88	175/65R14-82	51J	
			185/60R14	10N; 51G	
			185/60R14-82		
		195/60R14-85			
		44 - 108	165/65R14	10N; 51G	

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 405**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
15 B	E666, E666/1	47 - 116	165/70R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
15 E	E815, E815/1		175/70R14	51G	12A; 51A; 71K; 721;
			185/65R14	51G	725; 73C; 74A; 75I;
			195/60R14-85		76J

**Gutachten 366-0188-95-FBRD/1N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 42546**

ANLAGE: 24 PEUGEOT

Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS srl.

Radtyp: 7814

Stand: 17.07.1997



Seite: 4 von 5

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 10N) Gegebenenfalls aufgeführte Fabrikatsbindungen in den Fahrzeugpapieren sind beizubehalten.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren berichtigen zu lassen. Dies ist nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Das Fahrwerk, sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich.
- 12G) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die bis ca. 15 mm auftragen, an der Antriebsachse ist möglich.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausauschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22G) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen ist.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße (ausgenommen M+S-Größe) nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.
- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt

**Gutachten 366-0188-95-FBRD/1N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 42546**

ANLAGE: 24 PEUGEOT

Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS srl.

Radtyp: 7814

Stand: 17.07.1997



Seite: 5 von 5

wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.

- 691) Es sind nur solche Reifenfabrikate zulässig, bei denen ein Mindestabstand von 5 mm zwischen Reifen und Fahrwerks-, Lenkungs- bzw. Karosserieteilen vorhanden ist; die Eignung des verwendeten Reifenfabrikates ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO mit der Maßgabe zu bescheinigen, daß nur dieses Reifenfabrikat verwendet werden darf.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden. Bei Verwendung von Radschrauben ist die in der Anlage zum Gutachten dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast sein.
- 76J) Die Verwendung dieser Felgengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 15-Zoll-Felgen (ausgenommen M+S-Größe) ausgerüstet sind.